



„Beduinen-Zelt-Meile“ ein „Top-Knüller!“ - Die Ankündigung vom Gewerbeverein-Vorsitzenden Harald Kauth beim Gala-Sekt Empfang mit musikalischer Untermalung durch das „Oliver-Wiesmann- Duo“, wurde für ein effektvolles Messe-Event mit Partner Großmarkt Metro am Wochenende umgesetzt.



25 weiße Pavillons, ähnlich wie Pagoden, wurden auf dem überdachten Parkplatz aufgestellt. AKK-Stadtrat Rainer Schuster überbrachte Grüße und einen Scheck von OB Sven Gerich an den Ausrichter.

Der Stadtrat erinnerte an die letzte Gewerbemesse, die vor Jahren in der Wilhelm-Leuschner Schule stattfand. Nach einer Schöpfungspause konnte der Gewerbeverein AKK mit seinem kooperativen Partner einen lobenswerten Neubeginn starten.



Geschäftsführer Wolfgang Kerst freute sich, als Magnet für viele Gewerbetreibende aus Mainz und Wiesbaden, für die „Expo AKK“ solidarisch Flagge zu zeigen. Dies wurde unter großen Beifall der politischen Mandatsträger sowie Vertretern aus der Wirtschaft mit dem früheren verdienstvollen Gewerbevereinsvorsitzenden Gert Kleinmann aufgenommen.

Die zahlreichen Besucher an beiden Tagen waren auf der „Flanier-Meile“ von den Angeboten und der Präsentation der Unternehmen positiv beeindruckt.



Statt eines Kerb-ähnlichen „Remmi-Demmi“ konnten die Gewerbetreibenden wirkungsvoll ganz im Focus stehen. Für tollen Unterhaltungsrahmen sorgten mit viel Pep, „Uncle Gulu“, die Blues-Band „Sit-in“, Samba Rhythmus-Formation „Boiata“. Bei der Sonntags-Matinee sorgte die „Jazz-Connection“ mit ihrer „Top-Sängerin“ Jill Gaylords für Furore.

Der Evergreen „What a wonderful Day“ war eine super musikalische Intepretation zu der famosen Neuauflage der AKK-Gewerbeschau. Initiator, Event-Manager Harald Kauth von der Kleinkunsthöhne „Lilien-Palais“ konnte auch für ein perfektes Catering sorgen.

Ein kleiner Überblick der 30 teilnehmenden Aussteller sorgten für viel Nachhaltigkeit: Uhren-Klein, seit mehr als 100 Jahren in der dritten Generation, konnte mit einem umfangreichen Sortiment aufwarten.

